



Sandra und Holger Mück wurden in die „Signs of Fame“ aufgenommen. Holger blies spontan im Fernwehpark die „Ode an die Freude“ auf seiner Trompete. Foto: K.-H. Hofmann

Ehepaar Mück setzt Zeichen für den Frieden

Ehre | Künstler in die „Signs of Fame“ aufgenommen – Engagement für soziale Einrichtungen wurde belohnt

Buchbach – Sandra und Holger Mück wurden in die „Signs of Fame“ aufgenommen. „Signs of Fame“ ist das multikulturelle und völkerverbindende Friedensprojekt des „Fernweh-parks“, der in Hof ansässig ist.

Über diese Auszeichnung können sich die Volksmusikfans vor allem im Frankenwald freuen. Denn nun ist auch das bekannte und beliebte Künstlerehepaar Sandra und Holger Mück aus Buchbach in einem elitären Kreis aufgenommen, in

dem prominente Politiker, Schauspieler, Pop-Stars und Volksmusikinterpreten, aber auch berühmte Sportler und Künstler vereint sind.

Mit Freude signierten die beiden Buchbacher ein eigens für sie angefertigtes Star-Schild und drückten ihre Hände in feuchten Ton, wie es bislang über 200 Prominente – darunter auch Bundeskanzlerin Angela Merkel – aus Musik, Film, TV, Bühne, Sport und Politik schon getan haben. Denn ne-

ben der Ehrung setzen die Promis damit auch ein öffentliches „Zeichen für den Frieden in der Welt“. Und da machten Sandra und Holger Mück natürlich gerne mit, sehr zur Freude auch von Töchterchen Heidi, die alles mit großem Vergnügen verfolgte.

„Für uns ist es eine große Ehre, neben so vielen prominenten Persönlichkeiten aus den verschiedensten Bereichen des öffentlichen Lebens nun auch

im Fernwehpark verewigt zu sein. Die Idee, die hinter dem Fernwehpark Hof steckt – ein Völker verbindendes Zeichen für den Frieden in der Welt zu setzen – und der Idealismus, mit dem der Initiator Klaus Beer diese vertritt und sich dafür einsetzt, haben uns begeistert. Mit unserer Aufnahme in den Fernwehpark Hof möchten auch wir ein Zeichen für den Frieden in der Welt setzen und wünschen Herrn Beer bei seinen weiteren Vorhaben viel Er-

folg und alles Gute – denn nur wer etwas tut, kann auch etwas bewegen“, freuten sich die beiden Geehrten

Initiator Klaus Beer meinte, dass Sandra und Holger Mück vor allem auch wegen ihres großen Benefizengagements für verschiedene soziale Einrichtungen und natürlich auch wegen ihrer schönen Interpretationen von Liedern die auch vom Frieden erzählen und die Erhaltung von Frieden fordern, auserkoren wurden. hof